



SIEGFRIED LEHMANN - HANS-PETER STORZ
Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann MdL
Jahnstr. 7
78315 Radolfzell
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de

An die Redaktion

Hans-Peter Storz MdL
Ekkehardstraße 78
78224 Singen
Telefon: 07731 - 747168
Telefax: 07731 - 747170
info@hans-peter-storz.de

Konstanz, 16.03.2015

Pressemitteilung der Landtagsabgeordneten Lehmann (Grüne) und Storz (SPD): „Land baut Radwege in der Region aus!“

Anlässlich der Veröffentlichung der geförderten Maßnahmen im Rahmen des Radwegeförderprogramms von Seiten des Landes machen die beiden Abgeordneten aus dem Landkreis Konstanz, Lehmann und Storz, deutlich: „Grün-Rot macht das Rad für den Alltag attraktiver und investiert in die Infrastruktur“

Der Raum Konstanz profitiert von der deutlich ausgeweiteten Förderung für Radwege. 2015 bezuschusst das Land auch den Bau von Radwegen in der Zuständigkeit von Gemeinden und Landkreisen. Dazu gehören im Landkreis Konstanz sowohl der Neubau eines Radweges entlang der Kreisstraße 6180 zwischen der B313 und der Gemeinde Mühlingen als auch der Neubau eines Radweges entlang der Verbindungsstraße zwischen Singen – Friedingen und dem Kreisverkehr K6164. Darüber hinaus baut das Land selbst neue Radwege entlang der Landes- und Bundesstraßen wie der Umbau des Bahnübergangs für den Radweg entlang der B33 zwischen dem Bahnhof Reichenau und der Riedstraße. Auch der Bau eines Radweges an der Ortseinfahrt Zizenhausen einschließlich Überquerungshilfe wurde in das Radwegeförderprogramm aufgenommen.

„Mit dem Neu- und Ausbau dieser Radwege verbessert sich die Infrastruktur im Raum Konstanz deutlich“, betont der grüne Landtagsabgeordnete Lehmann. „Wir wollen das Rad auch für den Alltag attraktiver machen. Dafür brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege.“ „Mittelfristig wollen wir erreichen, dass 20 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg auf dem Fahrrad zurückgelegt werden.“, erklärt der SPD-Abgeordnete Storz.

Insgesamt stellt das Land in diesem Jahr 80 Millionen Euro für den Radwegebau zur Verfügung. „Das Rad ist das gesündeste, umwelt- und klimafreundlichste Verkehrsmittel. Grün-Rot räumt der notwendigen Infrastruktur daher den entsprechenden Stellenwert ein“, so die beiden Abgeordneten.

Um eine optimale Vernetzung der lokalen und überregionalen Radwege zu erreichen, fördert das Land seit 2013 den Bau kommunaler Infrastruktur mit 50 Prozent. „Der Bedarf vor Ort sowie die Bereitschaft der Kommunen selbst in den Radverkehr zu investieren, zeigt sich an den hohen Anmeldezahlen für das Programm.“

Noch 2015 wird zudem mit der Wegweisung für ein „RadNETZ Baden-Württemberg“ begonnen. Beschildert werden Strecken, die vorgegebenen Mindeststandards entsprechen. Um eine durchgängige Qualität zu gewährleisten übernimmt das Land die Kosten für Erstausrüstung der Wegweiser und organisiert den Unterhalt.